

**MEPs Jutta Paulus / Martin Häusling**

European Parliament Rue Wiertz 60

Email: [jutta.paulus@europarl.europa.eu](mailto:jutta.paulus@europarl.europa.eu)

Email: [martin.haeusling@europarl.europa.eu](mailto:martin.haeusling@europarl.europa.eu)

**Recipient:**

European Commission

Directorate-General Environment

**Commissioner Jessika Roswall**

Brussels, 30.03.2026

**Umsetzung und Durchsetzung der EU-Nitratrichtlinie in Deutschland – Sicherstellung des Gewässerschutzes**

Sehr geehrte Frau Kommissarin Roswall,

Die Europäische Kommission hat in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Umsetzung der Nitratrichtlinie in den Mitgliedstaaten sicherzustellen und insbesondere den Schutz von Grund- und Oberflächengewässern vor Nährstoffeinträgen zu verbessern. Deutschland erfüllt aufgrund mangelnder Maßnahmen zur Reduktion der Nitratbelastung weiterhin nicht die Anforderungen der Nitratrichtlinie.

Vor diesem Hintergrund beobachten wir mit großer Besorgnis, dass die Bundesregierung die sogenannte Stoffstrombilanzverordnung, ein zentrales Instrument zur Nachverfolgung von Nährstoffflüssen in der Landwirtschaft, ersatzlos gestrichen hat. Gleichzeitig fordern nun mehrere Bundesländer im Rahmen der Agrarministerkonferenz die Abschaffung der sogenannten „roten Gebiete“, also jener besonders belasteten Regionen, in denen strengere Düngeregeln gelten.

Diese Entwicklungen werfen aus unserer Sicht erhebliche Fragen hinsichtlich der Einhaltung der Verpflichtungen Deutschlands gegenüber dem europäischen Umweltrecht sowie der Wirksamkeit der Maßnahmen zum Schutz der Wasserqualität auf.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Europäische Kommission um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche konkreten Schritte ergreift die Kommission, um sicherzustellen, dass Deutschland wirksame Maßnahmen zur Reduktion von Nährstoffüberschüssen und zur Vermeidung von Eutrophierung umsetzt?
2. Plant die Kommission, angesichts der aktuellen Entwicklungen, weitere Maßnahmen im Rahmen des Vertragsverletzungsverfahrens zu prüfen oder einzuleiten?
3. Wie stellt die Kommission sicher, dass der Schutz der Wasserressourcen und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland nicht durch eine Abschwächung bestehender Maßnahmen gefährdet werden?

Gerade vor dem Hintergrund zunehmender Herausforderungen durch Klimawandel, Wasserknappheit und Biodiversitätsverlust ist ein wirksamer Schutz unserer Wasserressourcen

von zentraler Bedeutung. Die konsequente Umsetzung der europäischen Umweltgesetzgebung ist dabei unverzichtbar.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Antwort und Ihr Engagement für den Schutz unserer gemeinsamen natürlichen Lebensgrundlagen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Jutta Paulus". The script is cursive and fluid.

Jutta Paulus

A handwritten signature in black ink that reads "Martin Häusling". The script is cursive and fluid.

Martin Häusling

Mitglieder des Europäischen Parlaments / Greens EFA